

Antrag Nr. 16-O-14-0015

SPD

Betreff:

B 455 ? Verbesserung der Zufahrt aus den Ortsteilen Rambach und Heßloch (SPD)

Antragstext:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten (in Zusammenarbeit mit Hessen mobil), den Ortsbeiräten Rambach und Heßloch Auskunft darüber zu geben, wie und wann sich die verkehrstechnisch schwierige Situation des Einfädelns in den fließenden Verkehr von den Ortsteilen Heßloch und Rambach kommend, verbessert wird. Gleichzeitig fordern wir, dass spätestens bei dem Start der Planungen für die Fichter Umgehung das Thema der Verbesserung der Zufahrten aus Rambach und Hessloch auf die B 455 in die Gesamtmaßnahme mit aufgenommen werden.

Begründung:

Die Situation des Einfädelns in den fließenden Verkehr hat sich in den vergangenen Jahren durch die steigende Zahl der PKW weiter verschlechtert. Gerade in den Nachmittagsstunden ist es fast unmöglich auf die gegenüberliegende Fahrbahnseite zu kommen. Es existiert weder eine Einfädelspur noch eine Bedarfsampel.

Im Entwurf des Bundesverkehrswegeplans 2030, sind inzwischen für die Ortsumgehung Wiesbaden-Fichten, Projektmittel eingestellt worden. D.h., auch das Bundesministerium hat den Bedarf nun erkannt. Durch die Schaffung eines Neubaugebietes im Norden von Bierstadt wird einerseits ein Anschluss für dieses Gebiet an die B 455 vorgenommen und andererseits der stark fließende Verkehr an Teilen von Wiesbaden-Bierstadt vorbeigeführt. Klar ist aber allen Betroffenen, der Verkehrsfluss wird zunehmen.

Wiesbaden, 03.06.2016